Handelsverband Koch- und Tischkultur
Trauer um Hermann Franzen

Freitag, 15.11.2019

Am 10. November 2019 ist nach langer Krankheit Hermann Franzen in Düsseldorf im Alter von 79 Jahren verstorben. Bundesweit führte er als Präsident von 1990 bis 2006 den Handelsverband Deutschland.

Das Traditionshaus Franzen an der Kö ist zugleich das bekannteste Porzellanhaus der Branche, das weit über die Grenzen Düsseldorfs hinaus ausstrahlt. Hermann Franzen war das Oberhaupt einer der letzten großen Kaufmannsfamilien der Kö und mehr als 50 Jahre lang Gesicht und Seele des Hauses Franzen. Als treibende Kraft entwickelte er das Unternehmen – gemeinsam mit seinem Bruder Claus, seiner Frau Marietta und seinen Kindern Steffi und Peter – zu einer Marke, die für gehobenen Stil, Qualität und Service bekannt ist.

Lange Jahre setzte sich Hermann Franzen in verschiedenen Gremien für die Handelsbranche ein. Er war Mitglied des Vorstandes des Einzelhandelsverbandes Nordrhein (1977-1990) und Vorsitzender des Einzelhandelsverbandes Düsseldorf (1983-1990), stand schließlich als Präsident an der Spitze des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels (HDE). 1999 wurde er zudem zum Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf gewählt, nach einer Wiederwahl hatte er dieses Amt bis zum Jahr 2007 inne. Seit Oktober 2006 war Franzen Ehrenpräsident des HDE. Für sein Engagement wurde Hermann Franzen unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande sowie dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse ausgezeichnet.

„Der Handelsverband Koch- und Tischkultur, in dessen 119-jähriger Geschichte die Familie Franzen über mehrere Generationen ehrenamtlich Verantwortung übernommen hat, gedenkt einer großartigen, prägenden Persönlichkeit“, so heißt es vonseiten des GPK-Verbandes. Aktuell gehört Peter Franzen dem Präsidium des Handelsverbandes an.

Trauer um Hermann Franzen

Links

- Handelsverband Koch- und Tischkultur